

Pressemitteilung

Sparkasse reduziert die Anzahl der Filialen vorübergehend auf 43

Um den Sparkassenbetrieb auch bei einer weiteren Verschärfung der Corona-Krise aufrechterhalten zu können, verringert die Sparkasse Aachen ab Montag, dem 23. März, vorübergehend die Anzahl ihrer Filialen auf 43.

Wie Norbert Laufs, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Aachen, betonte, handelt es sich um eine vorsorgliche Maßnahme, um insbesondere die Bargeldversorgung in der Städteregion, den Zahlungsverkehr, die Unterstützung der Unternehmen beim Abruf öffentlicher Fördermittel und die telefonische Erreichbarkeit der Sparkasse sicherzustellen. „Darüber hinaus wollen wir in der aktuellen Börsensituation für unsere Wertpapierkunden ansprechbar sein,“ so Laufs weiter.

Welche Filialen weiterhin geöffnet sind, erfahren die Kunden im Internet unter „sparkasse-aachen.de“. Die jeweiligen Öffnungszeiten sind unter „sparkasse-aachen.de/filialfinder“ abrufbar.

Die Sparkasse Aachen bittet dringend alle Kundinnen und Kunden, die Filialen nur in absoluten Ausnahmefällen zu besuchen. Die meisten Serviceleistungen können über das Online-Banking, die Sparkassen-App oder telefonisch abgewickelt werden. Norbert Laufs: „Sollten Sie doch in die Filiale kommen, achten Sie bitte auch zu Ihrer eigenen Sicherheit auf einen Mindestabstand von zwei Metern zu anderen Kunden und zu unseren Mitarbeitern.“

Die Beraterinnen und Berater der Sparkasse sind weiterhin telefonisch, unter den bekannten E-Mail-Adressen und über den Chat erreichbar.

Pressemitteilung

Aachen, 20. März 2020

Für weitere Informationen oder Fragen:

Erich Timmermanns
Direktor Werbung und Öffentlichkeitsarbeit / Pressesprecher
Sparkasse Aachen
Telefon 0241 / 444-4500
Fax 0241 / 444-4515
erich.timmermanns@sparkasse-aachen.de